



Der Chor FrauenTöne aus Lüchow-Dannenberg freut sich, wieder auftreten zu können. Das Bild entstand vor dem Ostbahnhof Dannenberg, in dessen Räumen auch die Chorproben stattfinden.

Ein bemerkenswertes Projekt

Die *FrauenTöne* aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg sind 2018 aus einem Projekt des Frauenhauses Lüchow entstanden. Nach langem Lockdown, Zwangspausen, Weggang von Sängerinnen und Proben an verschiedenen Orten, u.a. im Freien, hat der Chor seit Januar 2022 wieder einen festen Proberaum im renovierten Ostbahnhof Dannenberg. Neue Sängerinnen sind hinzugekommen.

Im Oktober 2022 fanden zwei Begegnungs- und Mitsingkonzerte in Zernien und in Dannenberg statt – zusammen mit dem Chor *La Musica*, der ebenfalls von Chorleiterin Maria Freund geleitet wird. Die Konzerte waren sehr gut besucht, das Publikum freute sich auch, im zweiten Teil selbst mitsingen zu können.

Am 1. Advent hatten die „FrauenTöne“ einen weiteren Auftritt anlässlich des Adventsmarktes im Ostbahnhof Dannenberg und führten Lieder aus ihrem Repertoire auf, u.a. „Prayer of the Mothers“, geschrieben und entstanden durch die israelische Sängerin Yael Deckelbaum mit Frauen der Bewegung „Women Wage Peace“ für die friedliche und gewaltfreie Lösung im israelisch-palästinensischen Konflikt; und den Song von Ysaye Barnwell zum Text von Kahlil Gibran „On Children“, der sich für die Selbstbestimmung von Kindern einsetzt. Auch bekanntere Lieder aus verschiedenen Weltregionen, wie das südafrikanische „Noyana“ oder die finnische Volksweise „Vem kan segla för utan vind“ kamen zum Klingen. ■